

Otto-Braun-Str. 27
10178 Berlin-Mitte

U+ S Alexanderplatz

Senatsverwaltung für Bildung, Wissenschaft und Forschung ■ Otto-Braun-Str. 27 ■ D-10178 Berlin

www.berlin.de/sen/bwf

Geschäftszeichen	II D 4.2 ; II D 4.1
Bearbeitung	Anke Anders; Heinrich Börger
Zimmer	4C48 ; 4C51
Telefon	030 90227 5831; 030 902276734
Zentrale ■ intern	030 90227 50 50 ■ 9227
Fax	+49 30 90227 6515
eMail	anke.anders@senbwf.berlin.de ; heinrich.boerger@senbwf.berlin.de

Konzept der programminternen Fortbildung „Jugendsozialarbeit an Berliner Schulen“ für die LehrerInnen und SozialpädagogInnen der Förderzentren (Schuljahre 2009/10 und 2010/11)

1. Die Organisation der Fortbildung

Die Organisation der Fortbildung stützt sich auf die in den Schuljahren 2007-2009 aufgebauten, bewährten Strukturen.

Die Tandem-Konstellation hat sich als programmspezifisches Kooperationsmodell etabliert und wird in dieser Form weitergeführt. Die unmittelbare Zusammenarbeit zwischen SchulsozialarbeiterIn und LehrerIn ist Kern der Entwicklung kooperativer Arbeit und häufig der Schlüssel für die Entwicklung von innovativen Konzepten und Lösungen bei der Arbeit mit Schülern mit sonderpädagogischem Förderbedarf. Dabei ist weniger von Bedeutung, dass sich zurzeit Förderschüler noch als etikettierte und durch Feststellungsdiagnostik klassifizierte Gruppe in diesen Schulen aufhalten. Es geht um die optimale Förderung von Benachteiligten, um Schüler mit oftmals multikausalen persönlichen, familiären und sozialen Problemen, deren Entwicklung sich im System Schule in der Mitte der Gesellschaft vollziehen soll.

Als weiteres organisatorisches Element haben sich Regionalkonferenzen bewährt, die so strukturiert sind, dass bedarfsnahe Fachthemen diskutiert werden können, aber auch ein Erfahrungsaustausch möglich ist. Diese Konferenzen dienen der Fortbildung, der Optimierung der Zusammenarbeit, der besseren Vernetzung zwischen Schulen, der Festigung entwickelter Arbeitsstrukturen und der kritischen Reflektion kooperativer Arbeitsteilung und deren Ergebnisse. Damit diese Aufgaben umgesetzt werden können und der Kreis der sich miteinander Austauschenden überschaubar bleibt, sind die Förderzentren auf vier Regionen aufgeteilt. Die Einteilung der Regionen und die Zuordnung der Schulen ist aus dem Anhang zu entnehmen.

Das Team für die Durchführung der programminternen regionalen Fortbildungen besteht aus:

- Anke Anders, Sonderpädagogin, Regionalberaterin im Netzwerk Berliner Schülerfirmen, Mitarbeit im Referat II D

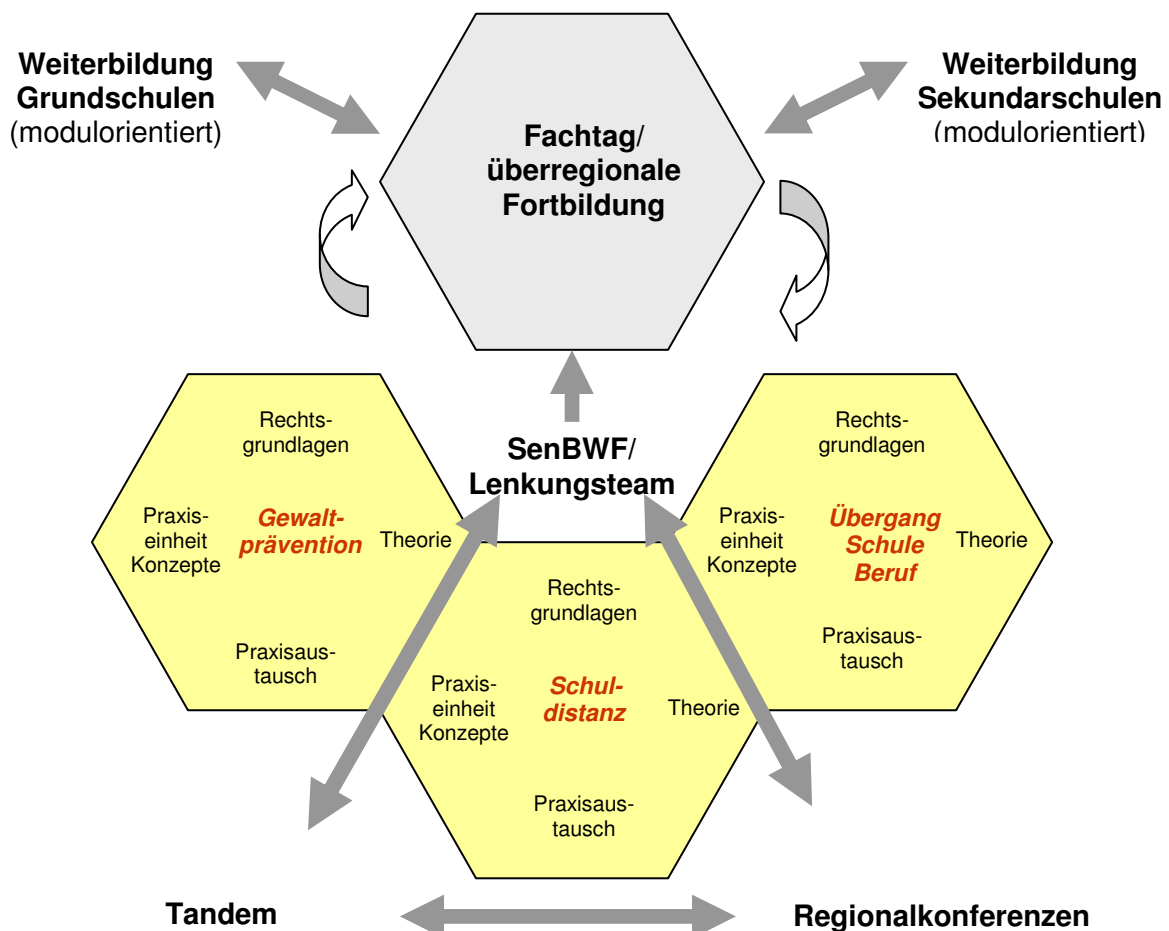
- Heinrich Börger, Studienrat und Sonderpädagoge, Regionalberater im Netzwerk Berliner Schülerfirmen, Mitarbeit im Referat II D
- Dr. phil. Bernhard Klockgether, Diplom-Erziehungswissenschaftler, Geschäftsführer freier Träger im Bereich ambulante Hilfen zur Erziehung sowie Schulsozialarbeit, Erfahrungen im Bereich Offene Jugendarbeit, Drogentherapieeinrichtungen, Jugendstrafvollzug und als Lehrbeauftragter (TU, Erziehungswissenschaften)

Durch die Tätigkeit der Sonderpädagogen im Referat II D ist eine Vernetzung mit den Bereichen Schulaufsicht und der Schulentwicklung gegeben. Dr. Bernhard Klockgether ist fachwissenschaftlich beratend tätig. Weitere Fachleute werden bei Bedarf zu bestimmten inhaltlichen Themenkomplexen hinzu gezogen. Hierfür müssen entsprechende Stunden und Honorarmittel zur Verfügung stehen.

Überregional werden in Zusammenarbeit mit den Kollegen, die für die Fortbildung der Sozialarbeiter in anderen Schultypen zuständig sind, Fachtage organisiert, auf denen über neuere wissenschaftliche Erkenntnisse informiert und diskutiert wird. Durch diese Organisation der Fachtage ist ein schultypübergreifender Austausch von Wissen und Erfahrung möglich und gewünscht.

Die im Schaubild dargestellten Strukturen gewährleisten, dass die Fortbildung sich der Heterogenität von Schule und Schülerschaft anpasst. Außerdem wird dem unterschiedlichen zeitlichen Vorlauf bei der Installierung von Schulsozialarbeit in Schule Rechnung getragen. Andererseits ist darüber hinaus sicher gestellt, dass die Fortbildung koordiniert ist und sich nicht in Detailfragen verliert.

Die Senatsschulverwaltung und das Lenkungsteam lenken und koordinieren die Fortbildungsangebote und organisieren Regionalkonferenzen.



2. Die inhaltliche Ausrichtung

Die inhaltliche Ausrichtung der Fortbildung wird im Wesentlichen darauf beruhen, die bereits in den Schuljahren 2007-2009 aufgenommenen Themen zu vertiefen.

Auf der ersten Regionalkonferenz im Herbst 2007 wurden aus den übergeordneten Fortbildungsthemen folgende Themen ausgewählt und nachfolgend bearbeitet:

- Vorstellung von Modellen der Kooperation zwischen Schule und Jugendhilfe und Entwicklung von Qualitätskriterien für eine gelingende Kooperation
- Erscheinungsformen und Definition von aggressivem Verhalten an Oberschulen- Präventions- und Interventionsmöglichkeiten
- Best-Practice Beispiele aus Regionen für die Kooperation von Schule und Sozialarbeit
- Gestaltung kooperativer Arbeit mit Eltern an Förderzentren
- Übergang Schule Beruf, Möglichkeiten kooperativer Unterstützung

Neben fachwissenschaftlichem Input ist ein wesentlicher Punkt der Diskussion auf den Regionalkonferenzen immer die Frage nach den Konsequenzen für die kooperative Arbeit. Die Zusammenarbeit beider Professionen auf Augenhöhe ist in Schule noch nicht überall gegeben, Schulsozialarbeit wird häufig instrumentalisiert, der/die SozialarbeiterIn ist als „Feuerwehr“ in akuten Krisensituationen im Einsatz. Die Optimierung der Kooperation beider Professionen ist deshalb ein zentrales Fortbildungsanliegen.

Weiterhin bleibt das Funktionieren der kooperativen Arbeitsteilung und deren Wirkung auf den Schüler zentrales Thema. Es muss ein Anliegen der Fortbildung sein, die Effekte zu benennen, die sich aus der gemeinsamen Arbeit im Tandem für den einzelnen Schüler ergeben, der im Zentrum des strukturellen Prozesses der Kooperation steht.

Aus dem Themenbündel der Fortbildungsangebote stehen noch weitere Schwerpunkte aus, die in den kommenden Regionalkonferenzen Berücksichtigung finden werden:

- Dissozialität
- Schuldistanz
- rechtliche Grundlagen

Richtschnur der Fortbildung bleibt eine Themenzentrierung aus Praxiserfahrung und wissenschaftlicher Erneuerung.

3. Der Ablauf der Fortbildungen

1. Halbjahr

Regionalkonferenzen 1. Runde

Region 1

Thema: Dissoziales Verhalten - Entwicklung und Sozialisation
Diskussion von Konsequenzen für die kooperative Arbeitsteilung im Hinblick auf Prozess und Struktur

Zeit: 15.03.2010, 13:00-16:00 Uhr

Ort: Rathaus Schöneberg

Region 2

Thema: Dissoziales Verhalten - Entwicklung und Sozialisation
Diskussion von Konsequenzen für die kooperative Arbeitsteilung im Hinblick auf
Prozess und Struktur
Zeit: 16.03.2010, 13:30-16:30 Uhr
Ort: Schule an der Malchower Aue

Region 3

Thema: Dissoziales Verhalten - Entwicklung und Sozialisation
Diskussion von Konsequenzen für die kooperative Arbeitsteilung im Hinblick auf
Prozess und Struktur
Zeit: 22.03.2010, 13:00-16:00 Uhr
Ort: Stötzner-Schule

Region 4

Thema: Dissoziales Verhalten - Entwicklung und Sozialisation
Diskussion von Konsequenzen für die kooperative Arbeitsteilung im Hinblick auf
Prozess und Struktur
Zeit: 23.03.2010, 13:30-16:30 Uhr
Ort: Schilling-Schule

Regionalkonferenzen 2. Runde

Region 2

Thema: Schuldistanz
Spektrum von schuldistantem Verhalten
Kooperative Arbeitsteilung im Umgang mit Schuldistanz
Zeit: 10.05.2010, 13:00-16:00 Uhr
Ort: Erwin-Strittmatter-Schule

Region 1

Thema: Schuldistanz
Spektrum von schuldistantem Verhalten
Kooperative Arbeitsteilung im Umgang mit Schuldistanz
Zeit: 11.05.2010, 13:30-16:30 Uhr
Ort: Peter-Jordan-Schule

Region 4

Thema: Schuldistanz
Spektrum von schuldistantem Verhalten
Kooperative Arbeitsteilung im Umgang mit Schuldistanz
Zeit: 17.05.2010, 13:00-16:00 Uhr
Ort: Schule am Zillepark

Region 3

Thema: Schuldistanz
Spektrum von schuldistantem Verhalten
Kooperative Arbeitsteilung im Umgang mit Schuldistanz
Zeit: 18. 05. 2010, 13:30-16:30 Uhr
Ort: Schule am Senefelder-Platz

2. Halbjahr

Schulartübergreifender Tandemfachttag 29.-30.09.2010

Regionalkonferenzen 1. Runde

Region 1

Thema: Rechtliche Grundlagen in der Kooperation zwischen Schule und Jugendhilfe
Auswertung der Themenschwerpunkte der regionalen Fortbildung – Auswertung des
Fachtags
Zeit: 08.11.2010, 13:30-16:30 Uhr
Ort: Schule der Region

Region 2

Thema: Rechtliche Grundlagen in der Kooperation zwischen Schule und Jugendhilfe
Auswertung der Themenschwerpunkte der regionalen Fortbildung – Auswertung des
Fachtags
Zeit: 09.11.2010, 13:30-16:30 Uhr
Ort: Schule der Region

Region 3

Thema: Rechtliche Grundlagen in der Kooperation zwischen Schule und Jugendhilfe
Auswertung der Themenschwerpunkte der regionalen Fortbildung – Auswertung des
Fachtags
Zeit: 15.11.2010, 13:30-16:30 Uhr
Ort: Schule der Region

Region 4

Thema: Rechtliche Grundlagen in der Kooperation zwischen Schule und Jugendhilfe
Auswertung der Themenschwerpunkte der regionalen Fortbildung – Auswertung des
Fachtags
Zeit: 16.11.2010, 13:30-16:30 Uhr
Ort: Schule der Region

Programminterne Fortbildung für die Tandems an den Schulen mit sonderpädagogischem Förderschwerpunkt

Aufteilung der Tandems in Regionen

Region 1

Bezirk	Träger	Kennziffer	BSN	Schule
Charlottenburg-Wilmersdorf	Beratung und Betreuung GbR	S001	04S07	Comenius-Schule
	DASI Berlin gGmbH	S027	04S01	Peter-Jordan-Schule
	AmBerCo e.V.	S026	04S03	Helen-Keller-Schule
	AmBerCo e.V.	S026	04S04	Reinfelder-Schule
	AmBerCo e.V.	S026	04S05	Ernst-Adolf-Eschke-Schule
Steglitz-Zehlendorf	HZBB gGmbH	S016	06S02	Pestalozzi-Schule
	HZBB gGmbH	S016	06S01	Biesalski-Schule
	Contact gGmbH	S017	06S04	Paul-Braune-Schule
	Contact gGmbH	S017	06S05	Johann-August-Zeune-Schule
Tempelhof-Schöneberg	H.U.G.O. e.V.	S018	07S01	Prignitz-Schule
	Diakonisches Werk Tempelhof-Schöneberg e.V.	S020	07S02	Elisabeth-Rotten-Schule
	Tannenhof Berlin-Brandenburg e.V.	S030	07S02	Elisabeth-Rotten-Schule am Standort der Tannenhofschule

Region 2

Bezirk	Träger	Kennziffer	BSN	Schule
Lichtenberg-Hohenschönhausen	AHB Lichtenberg gGmbH	S022	11S01	Schule an der Victoriastadt
	AHB Lichtenberg gGmbH	S022	11S02	Schule am Fennpfuhl
	AHB Lichtenberg gGmbH	S022	11S04	Paul-und-Charlotte-Kniese-Schule
	AHB Lichtenberg gGmbH	S022	11S08	Schule am Breiten Luch
	AHB Lichtenberg gGmbH	S022	11S10	Schule an der Malchower Aue
Marzahn-Hellersdorf	DRK-KV Berlin Nord-Ost e.V.	S023	10S01	Barlach-Schule
	DRK-KV Berlin Nord-Ost e.V.	S023	10S05	Dahlmann-Schule
	Kiek in e.V.	S024	10S03	Nils-Holgersson-Schule
	Tandem gBQGmbH	S025	10S06	Erwin-Strittmatter-Schule
	Tandem gBQGmbH	S025	10S07	Schule am Rosenhain
Treptow-Köpenick	Tandem gBQGmbH	S021	09S01	Schule am Plänterwald
	Tandem gBQGmbH	S021	09S02	Grüne-Trift-Schule

Region 3

Bezirk	Träger	Kenn- ziffer	BSN	Schule
Pankow	Pfefferwerk gGmbH	S009	03S01	Schule am Senefelderplatz
	Pfefferwerk gGmbH	S009	03S06	Schule am Birkenhof
	Pfefferwerk gGmbH	S009	03S07	Schule an der Heide
	Pfefferwerk gGmbH	S009	03S11	Schule im Komponistenviertel
Reinickendorf	Trapez e.V.	S010	12S01	Stötzner-Schule
	Trapez e.V.	S010	12S06	Toulouse-Lautrec-Schule
	Aufwind e.V.	S011	12S03	Lauterbach-Schule
	Aufwind e.V.	S011	12S02	Richard-Keller-Schule
	EJF gAG	S012	12S07	Martin-Luther-King-Schule
	EJF gAG	S029	12S05	Wiesengrund-Schule
Spandau	Ev. Johannesstift Berlin	S013	05S01	Schule am Grüngürtel
	GSJ gGmbH	S014	05S02	Paul-Moor-Schule
	casablanca gGmbH	S015	05S04	Schule am Stadtrand

Region 4

Bezirk	Träger	Kenn- ziffer	BSN	Schule
Mitte	tjfbg gGmbH	S003	01S01	Schule am Zille-Park
	Moabiter Ratschlag e.V.	S004	01S02	Wartburg-Schule
	FVAJ e.V.	S005	01S03	Wilhelm-Busch-Schule
	Horizonte e.V.	S006	01S06	Albert-Gutzmann-Schule
Neukölln	Tandem gBQGmbH	S007	08S01	Adolf-Reichwein-Schule
	Tandem gBQGmbH	S007	08S02	Kielhorn-Schule
	Tandem gBQGmbH	S007	08S03	Herman-Nohl-Schule
	Tandem gBQGmbH	S007	08S06	Hans-Fallada-Schule
	Tandem gBQGmbH	S028	08S08	Schilling-Schule
	EJF gAG	S008	08S09	Schule an der Windmühle
Friedrichshain- Kreuzberg	Pestalozzi-Fröbel-Haus	S002	02S04	Bernhard-Rose-Schule
	Pestalozzi-Fröbel-Haus	S002	02S01	Schule am Friedrichshain
	Pestalozzi-Fröbel-Haus	S002	02S05	Paul-Dohrmann-Schule
	Pestalozzi-Fröbel-Haus	S002	02S06	Liebmann-Schule